



## Nachrichten aus Diessenhofen

# Sicherheitsholzschlag entlang Geisslibach

**Entlang des Geisslibachs mussten verschieden Bäume geschlagen werden, um die Sicherheit für die Fussgänger gewährleisten zu können.**

Simon Bühler, Mitarbeiter im Werkhof, nahm zusammen mit dem Revierförster Tim Luttmann einen Augenschein über die Gesundheit des Gehölzes am Geisslibach im Abschnitt Viadukt bis Rottmühle vor. Entlang des Bachs verlaufen in diesem Bereich zwei Fusswege. Dabei stellten sie fest, dass viele Bäume krank, geschwächt und brüchig sind. Damit stellen diese eine Gefahr für die Fussgänger dar.

Ein grosser Teil des ausgeschiedenen Perimeters ist als Wald eingezont, weshalb der Beizug des Försters unumgänglich war. Mit ihm wurde die Situation kritisch begutachtet und die zu fallenden Bäume markiert. Vorgängig musste aber auch mit weiteren involvierten Personen das Gespräch gesucht werden. So mussten die Landeigentümer, das Amt für Umwelt sowie der Fischereiaufseher kontaktiert werden. Für die Ausführung der Arbeiten mussten die Laichperioden der Fische, Brut- und Setzzeiten berücksichtigt werden.

In einem Situationsplan wurden sämtliche Problembäume aufgenommen und die praktische Umsetzung mit einem Forstunternehmer besprochen.

Anfang Januar 2026 konnten die Arbeiten mit dem Forstunternehmen «Rauber Landschaftspflege» ausgeführt werden. Während der Fällaktion wurden die Einschätzungen bestätigt. Viele Eschen wiesen die Eschenwelke auf, welche durch einen Pilz verursacht wird und das Absterben des ganzen Baumes zur Folge hat. Viele Schwarzerlen waren von einem anderen Pilz befallen, wodurch das Holz brüchig und die Qualität erheblich beeinträchtigt wurde. Der grösste Teil der anfallenden Holzmenge kann als Energieholz in Form von Hackschnitzeln verwendet werden.

Die Arbeiten dauerten rund 1 1/2 Wochen. Dank den Kompetenzen unseres Werkhofmitarbeiters und gelernten Forstwartes, konnten die Arbeiten massgeblich unterstützt und damit die Kosten gesenkt werden.

Die Stadtgemeinde dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis.



## Gesamterneuerungswahlen 2027 der Gemeindeorgane

**Die vierjährige Amtsdauer der Behörden der Politischen Gemeinden beginnt am 1. Juni 2027.**

Bis zu diesem Datum sind die Erneuerungswahlen durchzuführen. Der Regierungsrat hat gem. Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht den entsprechenden Zeitrahmen festzulegen. Mit Entscheid vom 28. Oktober 2025 beschloss der Regierungsrat, dass die entsprechenden Erneuerungswahlen in der Zeit vom 27. September 2026 bis 31. Mai 2027 stattfinden und die Sitze besetzt sein müssen.

In das Zeitfenster, welches der Regierungsrat den Kommunen zur Verfügung stellt, um die Gesamterneuerungswahlen durchzuführen, fallen insgesamt drei Blankotermine des Bundes: 27. September 2026, 29. November 2026 und 28. Februar 2027.

Der Stadtrat beschloss, dass der erste Wahlgang auf einen Blankotermin des Bundes fallen und ein allfälliger zweiter Wahlgang nicht zu lange nach dem ersten Wahlgang erfolgen soll. Deshalb legte die Exekutive den ersten Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen für den Stadtpräsidenten und den Stadtrat auf Sonntag, 28. Februar 2027. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 18. April 2027 statt. Die Mitglieder des Wahlbüros, der Rechnungsprüfungskommission und die Delegierten des Abwasserzweckverbandes werden an der Rechnungsgemeindeversammlung im Mai 2027 bestimmt.



Der Stadtrat tagt jeweils im Rathaussaal

## Abschluss Integration 2025

**Zum Jahresabschluss traf sich die Integration der Stadtgemeinde mit den Flüchtlingen.**

Zur grossen Freude der durch die Integration betreuten Flüchtlinge organisierten Nadia Piatti und Sandra Hany zusammen mit Brigitte Reutimann und Bea Schaffner Joefield

einen gemütlichen Jahresschlusspunkt am Rhein. Dabei trugen die Flüchtlinge aus allen Herren Ländern heimische Spezialitäten bei. Dabei durfte natürlich auch ein Raclette nicht fehlen. Etwas aussergewöhnlich mutet jedoch an, dass dieses über dem offenen Feuer zum Schmelzen gebracht wurde.

Der Anlass wurde allerseits sehr geschätzt und diente dem Austausch untereinander.



## Freihandbibliothek Diessenhofen - Bibliotheksmitarbeiter/in gesucht

Unsere kleine Freihandbibliothek bietet Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und organisiert regelmässig kleine Veranstaltungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Mitarbeiterin.

Deine Aufgabe:

- Betreuung der Bibliothek während der Öffnungszeiten
- Ausleihe und Rücknahme von Medien sowie Kontakt mit Besucherinnen

- Auswahl und Einkauf von Medien
- Aufbereiten, Katalogisieren und Bestandespflege
- Mithilfe bei Veranstaltungen
- Teilnahme an Teamsitzungen (4-6 Mal pro Jahr)

Der Zeitaufwand würde ca. 1,5 bis 2 Stunden pro Woche betragen. Die Tätigkeit während der öffentlichen Ausleihe wird im Team abgesprochen und gemäss kantonalen Ansätzen entlohnt, übrige Zeitaufwände sind ehrenamtlich.

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem herzlichen und unkomplizierten Team. Ausserdem besteht die Möglichkeit zur Weiterbildung in diesem Bereich.

Bringst du folgendes mit?

- Freude an Büchern und Medien
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Zeitliche Flexibilität
- Grundkenntnisse am PC

Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme und darauf, dich kennenzulernen!

Ruth Eberle, Leiterin Bibliothek

079 784 26 34 oder unter [mail@freihandbibliothek-dh.ch](mailto:mail@freihandbibliothek-dh.ch)



# Museum kunst + wissen: Ausstellungen

**Auch im Jahr 2026 bietet das Museum kunst + wissen sehenswerte Ausstellungen. Lassen Sie sich verzaubern! Die Frühlings-/Sommerausstellung widmet sich der "Melancholie zwischen Traum und Wirklichkeit".**

Am Samstag, 18. April 2026, um 16 Uhr, eröffnen wir die Ausstellung «Melancholie zwischen Traum und Wirklichkeit» mit Werken von Michael Albisser und Marianne Chiu.

Michael Albisser ist ein Winterthurer Maler, dessen bildnerisches Schaffen von einer tiefgründigen Auseinandersetzung mit Geschichte und einer kritischen Betrachtung der Gegenwart geprägt ist. Die Jahre 2017 bis 2020 verbrachte er in Diessenhofen, bevor ihn sein Weg nach Winterthur führte.

Seine Werke thematisieren existenzielle Fragen und gesellschaftliche Spannungsfelder: Suizid, Trauma, Einsamkeit, Depression, sozialer Druck und die Heuchelei westlicher Wohlstandsgesellschaften. Viele seiner Bilder tragen eine bewusst düstere, melancholische Handschrift, inspiriert von den Schattenseiten des Lebens, die sonst oft im Verborgenen bleiben. Für Albisser ist Kunst ein Dialog: Seine Bilder sollen berühren, aufrütteln und zum Nachdenken anregen. Seine Kunst ermöglicht, das Verborgene zu sehen und Gefühle zu spüren, die sonst oft im Schatten bleiben.



«Frau ausgeliefert»

Stilistisch schwer einzuordnen, verbindet er klassische Maltechniken mit modernen Ausdrucksformen: Acrylfarben, Lasuren und Airbrush treffen auf digitale Studien mit 3D-Programmen wie Blender. Inspiriert von Epochen wie der Renaissance, Romantik und dem Realismus, schafft Albisser Werke, die zwischen Tradition und Zeitkritik oszillieren und so die Dunkelheit des Inneren in zeitlose Bildwelten überführen. Den Erlös aus dem Verkauf seiner Bilder wird er der Fachstelle Opferhilfe Thurgau spenden.

Die farbenreichen Bilder von Marianne Chiu alias Mali sprechen eine kraftvolle und

zugleich sanfte Sprache. Sie sind Resultat einer seelenvollen Innenschau, welche das Tor zu einem zauberhaften Kosmos voller Tiere, Blumen und Fabelwesen aufstösst, in deren Zentrum eine junge Frau in ihrer Selbst-versunkenheit dargestellt ist. Die Werke bringe eine mystische Verbindung aller Lebewesen zum Ausdruck. Sie berühren, indem sie den tiefliegenden Wunsch nach einer anderen, seelisch-geistigen Welt anklingen lassen, in der es keine Gewalt gibt. Es sind Bilder einer zarten Hoffnung, einen Ort zu finden, wo das Subtile, Fragile und Sensible einen Platz haben.

Marianne Chiu wuchs in Winterthur und Schaffhausen auf. Nach ihrer Ausbildung im kaufmännischen Bereich arbeitete sie an verschiedenen Orten im In- und Ausland. Ein Jahr lebte sie in Israel und während eines Ferienaufenthalts in London lernte sie ihren späteren chinesischen Ehemann kennen.

1977 heirateten sie und drei Jahre später eröffneten die beiden drei asiatische Geschäfte in Winterthur und Zürich sowie ein Chinarestaurant in Schaffhausen. Im Alter von 59 Jahren reiste sie nach Nordwestchina, um endlich die chinesische Sprache zu lernen. Aufgrund kriegsähnlicher Unruhen musste sie jedoch bereits ein Jahr später in die Schweiz zurückkehren. Eine Freundin brachte sie anschliessend zur Malerei – eine Inspiration, die nie mehr abbriss. Mali Chiu absolvierte verschiedene Onlinekurse, vor allem im Bereich Mixed-Media, sowie eine einjährige Ausbildung an einem Kunstinstitut in den USA. An der Veranstaltung «Blickwinkel» vom Sonntag, 17. Mai 2026, 15 Uhr wird die Schauspielerin Annette Kuhn die Bildwelt von Mali durch die Lesung von biografischen Texten und im direkten Gespräch mit der mutigen und weitgereisten Künstlerin erschliessen.



«Mondlichtzauber»

## Termine Grundbuchamt und Notariat in Diessenhofen

Seit das Grundbuchamt und Notariat des Bezirks Frauenfeld seine Aussenstelle in Diessenhofen geschlossen hat, werden grundsätzlich alle Geschäfte in Frauenfeld getätigt.

Der Region Diessenhofen ist es jedoch gelungen, dass trotz fehlender Aussenstelle die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit erhalten, vor Ort Geschäfte abzuschliessen zu können. Diese finden zu den vorgegeben Zeiten im Rathaus Diessenhofen statt. Das Grundbuchamt und Notariat des Bezirks Frauenfeld legte die beiden folgenden Daten dafür fest:

- 3. März 2026
- 25. August 2026

Die entsprechenden Termine werden direkt vereinbart.

## Feierliche Entlassung der Thurgauer Offiziere und Unteroffiziere

Am Donnerstag, 15. Januar 2026 fand die feierliche Verabschiedung der im Kanton Thurgau im Jahr 2025 entlassenen Offiziere und Unteroffiziere statt. Auf Einladung von Regierungsrätin Ruth Faller Graf trafen sich 14 Offiziere im Staatskeller des Regierungsgebäudes in Frauenfeld.

Nach einer herzlichen und würdigenden Verabschiedungsrede von Frau Regierungsrätin und Gregor Kramer, Leiter Militärverwaltung Thurgau erhielten die Teilnehmenden bei einem Rundgang durch das Regierungsgebäude spannende Einblicke in die Arbeit der Thurgauer Regierung. Dabei wurden unter anderem das gemeinsame Sitzungszimmer mit der genau festgelegten Sitzordnung sowie die geltenden Gepflogenheiten und Abläufe innerhalb des Regierungsgebäudes erläutert.

Im Anschluss wurde im Staatskeller ein feines Essen serviert, begleitet vom Thurgauer Staatswein. Selbstverständlich wurden dabei auch die traditionellen Regeln des Staatskellers eingehalten: Zutritt nur in Begleitung eines Regierungsrats, keine langen

Reden – und was im Staatskeller besprochen wird, bleibt im Staatskeller.

Im Rahmen dieses Anlasses wurden auch die beiden Gemeindevorsteher von Diessenhofen sowie Basadingen-Schlattingen offiziell verabschiedet. Der Abend bot damit nicht nur einen würdigen Abschluss der militärischen Laufbahn, sondern auch Raum für persönliche Gespräche und den Austausch über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg.



Unter den 14 Offizieren befanden sich auch die Abtretenden Stadt-/Gemeindepräsidenten Oberst Markus Birk und Oberstlt Markus Bürgi.

## Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

**Wissen einatmen - Kraft ausatmen**

Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen unterstützt Menschen mit Atemwegserkrankungen mit alltagsnahen Angeboten. In unseren Kursen lernen Sie, besser zu atmen, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern und können dabei soziale Kontakte aufbauen.

**NEU Workshops zu den Themen Stress, Schlaf und Atmen:** Praxisnahe, alltagstaugliche und einfache Übungen kombiniert mit den wichtigsten Fakten aus der Wissenschaft. Auch für Firmen und Institutionen buchbar.

**«Atmen & Bewegen»** in Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Schaffhausen

- Verbesserung der Atmung mit einfachen, spielerischen Übungen

- Lösen von Verspannungen und Blockaden
- Stärkung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens
- für Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen

**«Lungensportgruppe»** in Amriswil, Dussnang, Frauenfeld, Kreuzlingen

- Kraft- und Ausdauertraining an modernen Fitness-Geräten
- Betreuung durch erfahrene Physiotherapeutinnen und -therapeuten
- Training von Stütz-, Bewegungs- und Atemmuskulatur sowie Herzkreislaufsystem
- soziale Kontakte zu anderen Kursteilnehmenden
- Sauerstoffversorgung vor Ort

**«Nikotinfrei-Beratung»** Mit unserer individuellen Beratung fällt der Weg in ein nikotinfreies Leben

leichter. Auch als Gruppenkurs buchbar. Das Erstgespräch ist kostenlos.

**«Besser leben mit COPD»** Für Menschen mit chronischer Lungenerkrankung und Angehörige bieten wir das Gruppenangebot mit praktischen Tipps, Austausch und Unterstützung zur Selbsthilfe im Alltag.



Jetzt neue Angebote  
entdecken!



## Operativer Start nach Zusammenschluss von Perspektive Thurgau mit conex familia

**Nach dem Zusammenschluss des Gemeindef Zweckverbands Perspektive Thurgau mit conex familia hat am Montag, 5. Januar 2026, der operative Betrieb an den bisherigen Standorten von conex familia in Amriswil und Bischofszell begonnen. Das Team von conex familia hat seine Arbeit offiziell unter dem Dach der Perspektive Thurgau aufgenommen. Der Verein conex familia wird aufgelöst.**

Zum Arbeitsbeginn war der Geschäftsleiter der Perspektive Thurgau, Markus van Grinsven, persönlich vor Ort und begrüßte die neuen Mitarbeitenden in der Fachstelle Amriswil. «Der heutige Tag ist ein wichtiger Meilenstein für beide Organisationen. Mit dem Zusammenschluss bündeln wir unsere Kompetenzen und schaffen im ganzen Kanton Thurgau ein einheitliches, gut zugängliches Angebot für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche», betont Markus van Grinsven.

### **Der Zusammenschluss bringt Vorteile**

Ein zentraler Vorteil des Zusammenschlusses liegt im einfachen Zugang zu den

Angeboten: Über eine Hauptnummer stehen allen Thurgauerinnen und Thurgauern dieselben Leistungsangebote zur Verfügung. Gleichzeitig bleiben die bisherigen Standorte von conex familia in Amriswil und Bischofszell sowie mehrere der vertrauten Mitarbeitenden erhalten. Damit ist Kontinuität für Betroffene ebenso gewährleistet wie für die Gemeinden.

Bereits bisher war die Perspektive Thurgau im Einzugsgebiet von conex familia mit Angeboten der Suchtberatung sowie mit Projekten in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention tätig. Durch den Zusammenschluss bietet die Perspektive Thurgau in diesem Gebiet – wie in allen anderen Gemeinden des Kantons Thurgau – auch die Mütter- und Väterberatung sowie die Paar-, Familien- und Jugendberatung an.

### **Das Team in Amriswil wird mit neuen Mitarbeitenden ergänzt**

Die drei Beraterinnen Katharina Gmünder, Anna Lutz und Chandra Wenger von conex familia stehen den Klientinnen und Klienten im Bereich der Paar-, Familien- und Jugendberatung auch unter dem Dach der Perspektive Thurgau weiterhin zur Verfügung. In der Mütter- und Väterberatung hat Janine Nyffeler-Stüker, ehemalige Mitarbeiterin von conex familia, zwei neue Kolleginnen erhalten: Antje Krenkel ist von Extern dazugestossen und Beatrice Stifter-Seyr hat vom Standort Weinfelden der Perspektive Thurgau intern nach Amriswil gewechselt.

Somit stehen pro Fachbereich drei ausgewiesene Fachpersonen für Beratungen zur Verfügung. Ergänzt wird das Team Amriswil mit der Support-Mitarbeiterin Tuba Memedi, welche ebenfalls von conex familia zur Perspektive Thurgau gewechselt hat.

### **Kontakt und Terminvereinbarung**

Mit dem heutigen operativen Start ist der Zusammenschluss nun auch im Alltag sichtbar und umgesetzt – zum Nutzen der Bevölkerung und der Gemeinden im Kanton Thurgau. Das Team in Amriswil steht für Auskünfte und Terminvereinbarungen ab sofort zur Verfügung:

- Paar-, Familien- und Jugendberatung: Tel.: 071 626 02 02
- Mütter- und Väterberatung: Tel.: 071 626 04 04 oder [www.perspektive-tg.ch/terminbuchung](http://www.perspektive-tg.ch/terminbuchung)
- Allgemeine Anfragen: E-Mail: [info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch) / Tel.: 071 626 02 02
- Für weitere Informationen: [www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)



Das Team der Fachstelle Amriswil mit dem Geschäftsleiter der Perspektive Thurgau

## Klinik St. Katharinental: Gruppenkurs Nordic Walking



Schritt für Schritt gewinnen Sie mehr Vitalität, Energie und Inspiration. Die Natur um die Klinik St. Katharinental bietet hervorragende Bedingungen für Nordic Walking.

Die Wege führen durch Wiesen, Wälder, Dörfer und dem Rhein entlang. Durch geführtes Training mit Instruktion der richtigen Technik können Gelenkprobleme, Arthrose, Rücken- und Schulterschmerzen nachweislich verbessert werden. Sie trainieren ihre Ausdauerfähigkeit, steigern die Gehirnaktivität und ihr Geist kann durch die natürliche Umgebung ausspannen. Dabei kommt selbstverständlich auch der soziale Aspekt nicht zu kurz.

Kurszeiten: Jeweils jeder 2. Donnerstag, ab 12.03.2026 von 09.00 -10.15 Uhr

Ort: Klinik St. Katharinental, Treffpunkt Veloständer (Besucherparkplatz)

Kosten: SFr. 200.- für 10 Lektionen

Die Lektionen finden bei jedem Wetter statt (ausser bei Sturm). Stöcke werden zur Verfügung gestellt und jeder Teilnehmer erhält einen Gürtel mit Trinkflasche zum Behalten. Der Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung:

Kursleitung

Maggie Stärk

Telefon: 076 316 00 77

Email: [maggie.staerk@sunrise.ch](mailto:maggie.staerk@sunrise.ch)

## Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat hat...

...die Ausscheidung des Gewässerraums der übrigen Gewässer (ausser dem Rhein) besprochen.

...die Bewilligung für die Durchführung einer Après-Ski-Party am 21. Februar 2026 an das Rest. Linde erteilt.

...die Bewilligung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit im Café Altstadt an Sasun Anyal erteilt.

# Veranstaltungen

## **Kafistübli Seniorenzentrum Vogelsang**

Montag, 26. Januar 2026, 14:30 Uhr

Grabenstrasse 10, Diessenhofen

## **Von Gut- und Wutmenschen**

Donnerstag, 5. Februar 2026, ab 19:30

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

## **Rathauskonzert in der Stadtkirche**

Sonntag, 8. Februar 2026, 17:00 Uhr

Evang. Stadtkirche, Diessenhofen

## **Museum kunst + wissen: Café Philo**

Freitag, 13. Februar 2026, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Museum kunst + wissen, Diessenhofen

## **Whisky Tasting mit reichhaltigem Buffet**

Freitag, 13. Februar 2026, 19:00 - 23:00 Uhr

Einsteiger: CHF 90.00

Profitaster: CHF 130.00

Schmitte, Hauptstrasse 32, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus